

s59 Kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auenlehm über Flussschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-A03	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	LN, selten Wald	
Relief	ebene Talauen der Eschach und der Hofser Ach	
Bodentyp	kalkhaltiger Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, z. T. über Terrassenschottern	
Bodenartenprofil	Ls3–Lu(Lt3),G1–2(3)	5–>10 dm
	S–Sl3,G4–6	
Karbonatführung	meist karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	LIb2, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

daneben kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auensand; vereinzelt Brauner Auenboden über Braunerde sowie Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Eschachau südlich von Leutkirch im Allgäu (Lkr. Ravensburg) sowie Aue der Hofser Ach nördlich von Ausnang (Lkr. Ravensburg)